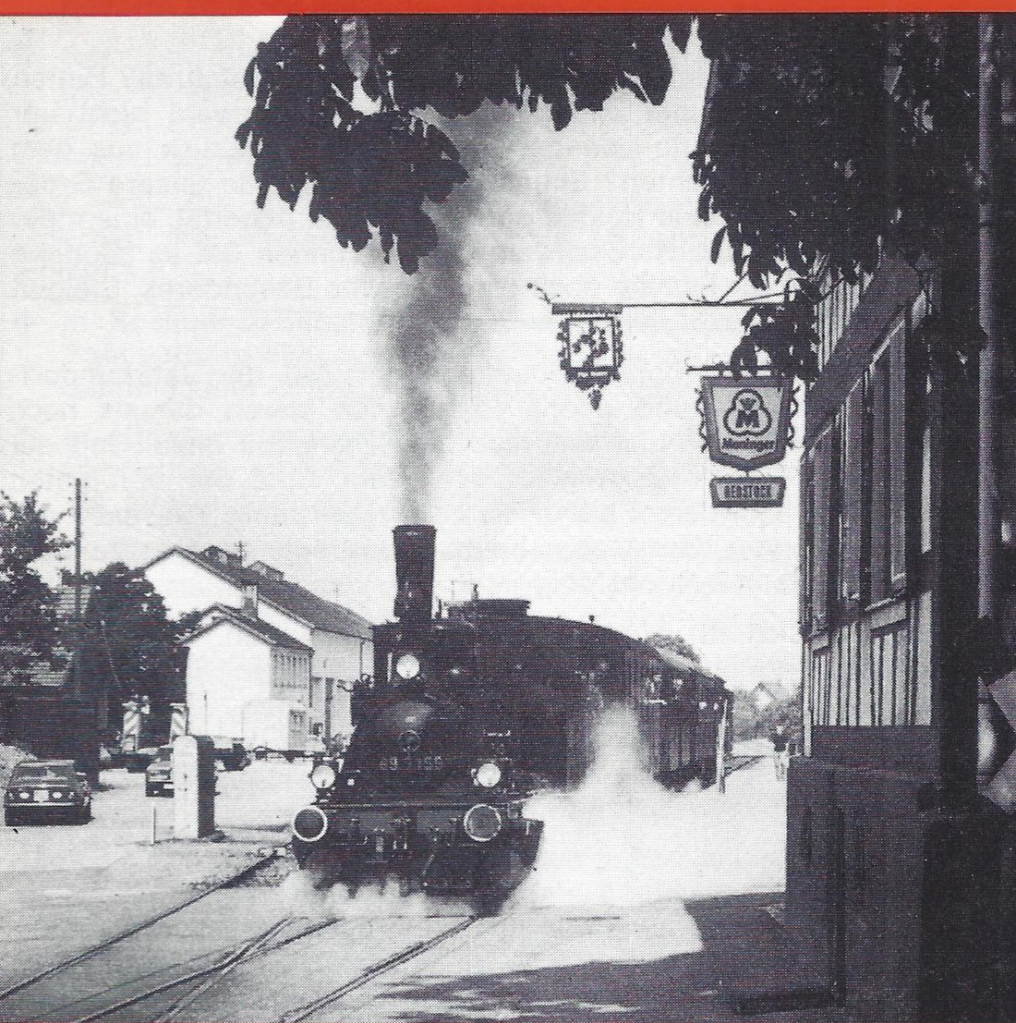


Achertalbahn

Historische Dampfzüge

Achern = Ottenhöfen



Saison 1981

DGEG



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
EISENBAHNGESCHICHTE E. V.
SITZ KARLSRUHE**

DGEG





Wann sind Sie das letzte Mal mit der Eisenbahn gefahren? Hatten Sie nicht schon immer einmal vor, den Schwarzwald nicht nur flüchtig aus dem Auto-, sondern mal richtig gemütlich aus dem Zugfenster zu betrachten? Einmal so zu reisen, wie unsere Großeltern es taten — ohne Hektik, ohne Streß? Im Achertal, einem der schönsten Täler des Nordschwarzwaldes, können Sie es. Gönnen Sie sich und Ihrer Familie doch einmal etwas Besonderes. Steigen Sie ein zur Fahrt von Achern nach Ottenhöfen.

Steigen Sie ein in einen Wagen aus der Zeit der Jahrhundertwende. Holzklasse und offene Plattformen waren damals noch selbstverständlich — und natürlich eine Dampflok dazu. Und die ist auch vor diesem Zug: klein, aber fein. Eine der berühmten Baureihe T 3, von denen bis in die zwanziger Jahre Tausende gebaut wurden; von denen aber heute kaum mehr eine vorhanden, geschweige denn betriebsfähig ist.

Lassen Sie sich für eine halbe Stunde entführen. Entführen in eine längst vergangene Zeit. Hören Sie das Läutewerk, das Pfeifen der kleinen Lok vor jedem Feldweg. Genießen Sie die Atmosphäre eines „Bummelzuges“. Atmosphäre, an die Sie sich vielleicht noch erinnern können, die aber bei der heutigen Eisenbahn endgültig der Vergangenheit angehört.

Sie und Ihre Familie fahren nun in gemütlicher, halbstündiger Fahrt aus der oberrheinischen Tiefebene, vorbei an Weinbergen, Obstgärten, Wiesen und Feldern, in den Bilderbuch-Schwarzwald. 155 m beträgt die Höhendifferenz, 1:30 die größte Steigung. Da hat die Lok ganz schön zu tun. Da merken Sie die Kraft, die in ihr steckt. Achern-Stadt, Oberachern, immer wieder Obstplantagen, dann der Haltepunkt Bindfadenfabrik; die Ausläufer des Rheintals werden verlassen. Die Strecke kurviger, die Weinberge kommen näher. Kappelrodeck, Erholungsort an der Badischen Weinstraße, wird erreicht. Weiter geht es in größeren Windungen nach Furschenbach mit seinem idyllischen Wartehäuschen. Noch einmal eine Mühle, eine kräftige Steigung — dann ist, nach 11 km Fahrt, der Bahnhof des Luftkurortes Ottenhöfen erreicht. Idealer Ausgangspunkt für Schwarzwald-Wanderungen: Allerheiligen und seine Wasserfälle, Seebach auf halber Höhe, endlich oben Ruhenstein und Mummelsee. Ringsum und „dazwischen“ natürlich Wald, Wiese, „namenlose“ Sehenswürdigkeiten.

Betriebs-Sonntage 1981:

24. Mai 21. Juni 19. Juli 16. August 13. September
7. Juni 5. Juli 2. August 30. August 27. September

Wie kommen Sie hin:

Nach Achern Bf. bestehen gute Zuganschlüsse aus den großen Städten. Ein paar stehen weiter rechts zur Auswahl. Zur Rheintal-Autobahn Karlsruhe—Basel (Abfahrt Achern) sind es nur 3 km; die Bundesstraße 3 führt mitten durch Achern. Wenn Sie von oben kommen: Von der B 500, der Schwarzwaldhochstraße, sind es auf gut beschilderter Strecke 10 km bis Ottenhöfen und seinem ebenfalls nicht zu verfehlenden Bahnhof.



Fahrpreise:

		Einfach	Retour
Achern	— Ottenhöfen	5,—	7,50
Ottenhöfen	— Kappelrodeck	3,80	5,70
Achern	— Kappelrodeck	3,80	5,70

Mitglieder der DGEG und befreundeter Vereine erhalten gegen Vorlage des Mitgliedsausweises Nachlaß.

Für alle anderen Verbindungen werden die Fahrpreise nach der Entfernung berechnet. Sie gelten auch in umgekehrter Richtung. Die Dampfzugkarten sind auch in den planmäßigen Triebwagen gültig. Ihre Kinder (4 bis 12 Jahre) fahren für den halben Fahrpreis. Sonderpreise für Gruppen über 25 Personen auf Anfrage.

Wenn Sie Ihrem Kegelclub, dem Kirchenchor, Ihrer Firma oder der Schulklasse einmal etwas Besonderes bieten wollen: Dampfsonderzüge auf Bestellung werden auch außerhalb der planmäßigen Fahrttage jederzeit gern durchgeführt.

Auskünfte und Bestellungen bei der Betriebsleitung Ottenhöfen der Südwestdeutschen Eisenbahnen AG, 7593 Ottenhöfen/Schw., Bahnhof, Tel. (0 78 42) 22 31.



Mummelseedorf
400–1164 m ü. M.

Seebach

**Idyllischer Erholungsort
an der Schwarzwaldhochstraße**

Viele Freizeiteinrichtungen. Erlebnisprogramm urwüchsig - bäuerlich - originell: Kurpark- und Grillpartys, Heimatabende, Lichtgänge, Besichtigung von Bauernhof, Brennerei, Mühle und Sägewerk; Bauernbrotbacken, Waldbegehung mit dem Oberförster, Lichtbildervorträge, viele Busrundfahrten. Interessanter Erlebnisaufenthalt für Gesellschaften. Übernachtung mit Frühstück ab 12,— DM. - Landessieger Gästebetreuung.

Auskunft und Prospekte:

Verkehrsamt 7591 Seebach — Telefon (0 78 42) 20 60.

Eisenbahn Bestseller von J. Michael Mehlretter

Die Lokomotiven der Deutschen Bundesbahn

173 Seiten, 163 Abbildungen
und 8 farbige Abbildungen,
gebunden, DM 36,—

Dampflokomotiven – die letzten in Deutschland

236 Seiten, 170 Abb.,
gebunden, DM 48,—

Die Deutschen Museums- und Denkmal-Lokomotiven

208 Seiten, 137 Abb.,
gebunden, DM 48,—

Am Ende einer Epoche – Dampflokomotiven

352 Seiten, 335 Abb.,
gebunden, DM 69,—



Selbstverständlich
aus dem
MOTORBUCH VERLAG
Postfach 1370,
D-7000 Stuttgart 1



Sie fahren gut mit uns . . .

Die Bank für Ihre Geldangelegenheiten



**Spar- und Kreditbank
Raiffeisenbank eG**

Ottenhöfen - Seebach
Kappelrodeck - Waldulm

Tel. (07842) 2098

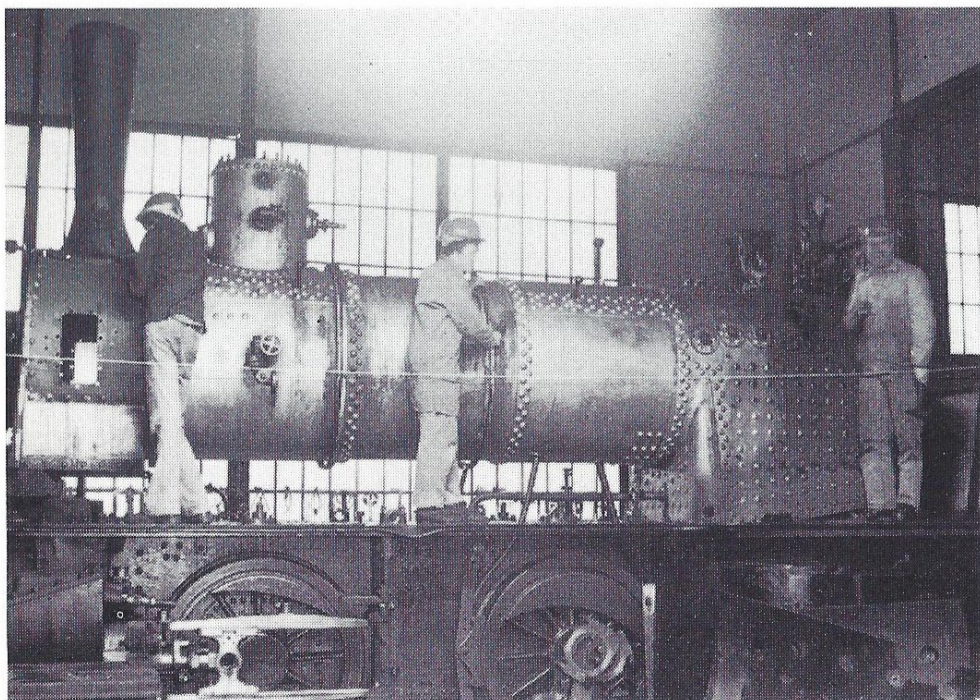
Fahrplan des historischen Dampfzuges:

9.35	13.00	16.25	ab Karlsruhe	an 11.34	15.33	18.20
10.09	13.33	17.02	an Achern	ab 10.59	14.59	17.42
8.45	13.36	17.23	ab Offenburg	an 11.46	15.25	18.10
9.02	13.51	17.41	an Achern	ab 11.32	15.11	17.53
10.20	14.41	17.47	ab Achern	an 10.10	14.24	17.25
10.40	14.58	18.06	ab Kappelrodeck	an 9.55	14.09	17.09
10.49	15.07	18.15	an Ottenhöfen	ab 9.45	13.58	17.00

- Gegenüber obigen Fahrzeiten können sich im Sommerfahrplan 1981 Minutenabweichungen ergeben. Den aktuellen und genauen Fahrplan finden Sie im DB-Kursbuch (Sommerfahrplan) unter der Strecken-Nummer 715.
- Im PPw 81 „Galerie-Packwagen“, dem sehenswertesten der sehenswerten Oldtimer-Wagen, erhalten Sie Postkarten, kleine Druckschriften, Eisenbahn-Souvenirs und auch eine reich bebilderte Chronik der Achertalbahn.
- Besuchen Sie auch unseren Dampfzug im Jagsttal: Die einzige Museumsbahn in 750 mm Spurweite erwartet Sie. Und mit 40 km Streckenlänge ist sie Spitze in Deutschland. Fahrpläne finden Sie unter Kursbuch-Strecke 779.

Und wenn Sie auf den Geschmack gekommen sind: Die DGEG unterhält drei verkehrsgeschichtliche Museen. Fahren Sie doch einmal hin.

- in **Bochum-Dahlhausen** wurde ein noch komplett erhaltenes Bahnbetriebswerk aus der Reichsbahnzeit zum größten Eisenbahnmuseum in der Bundesrepublik Deutschland.
- In **Neustadt/Weinstraße** sind im alten Pfalzbahnlokschuppen vorwiegend süddeutsche Fahrzeuge untergebracht, so auch die älteste hierzulande betriebsfähige Dampflok (Bauj. 1883).
- In **Viernheim bei Mannheim** bietet Ihnen unser Museum für schmalspurige Fahrzeuge einen umfassenden Einblick in die vielseitige Materie Nebenbahnen und Nahverkehr.



Die DGEG ist rein ehrenamtlich tätig. Wollen Sie nicht auch bei uns mitmachen?
(bitte wenden!)

Weitere Pluspunkte für die DGEG:

- In **Dortmund** wurde — in Zusammenarbeit mit der dortigen Universitätsbibliothek — die umfangreichste Sammlung eisenbahngeschichtlichen Schrifttums aufgebaut — auch für Sie im Rahmen der Fernausleihe zugänglich.
- **Überall in der Bundesrepublik** (und im benachbarten Ausland) werden Exkursionen und Studienfahrten durchgeführt — bei Werks-, Straßen-, Privat- und Staatsbahnen.
- **Zu Hause** können Sie in Ruhe unsere Schriften lesen: unsere reichhaltige Mitgliederzeitschrift, die Reihe „Eisenbahnen und Museen“, das „Jahrbuch für Eisenbahngeschichte“, Nachdrucke bekannter Eisenbahnliteratur und verschiedene Kleinschriften.

Das sollten Sie noch wissen:

Die Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e. V. (DGEG) ist von den Finanzbehörden als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Alle Zuwendungen sind daher im Rahmen der Steuergesetzgebung voll absetzbar. Die Jahresbeiträge belaufen sich zur Zeit

für Erwachsene auf 72,— DM
 für Jugendliche bis einschl. 18 Jahren, Auszubildende,
 Wehr- u. Ersatzdienstleistende, Studenten, Renter auf 36,— DM

Dafür erhalten Sie neben den beiden erstgenannten Schriften freien Eintritt in unsere Museen, ermäßigte Fahrpreise auf unseren Museumsbahnen sowie bei Sonderfahrten und Ermäßigung bei Bezug unseres weiteren Schrifttums.

Wollen Sie nicht auch zum Kreis derjenigen gehören, denen die Pflege und Erhaltung des technikgeschichtlichen Erbes am Herzen liegt?

Kleben Sie untenstehenden Abschnitt auf eine Postkarte und senden diesen an die

Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e. V.
Geschäftsstelle, Postfach 16 27, D-7100 Heilbronn 1.



-
- JA**, ich möchte Ihre Arbeit unterstützen und erkläre meinen Beitritt zur Deutschen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e. V. als Einzelmitglied (Jahresbeitrag 72,— DM, für ermäßigten Beitragssatz bitte Nachweis beifügen).
- JA**, ich möchte beitreten und aktiv mitarbeiten (bitte Interessengebiet angeben).
- NEIN**, ich bin noch unentschlossen. Ich möchte zunächst nähere Auskünfte über Ihr Wirken. Mich interessiert besonders:

Eisenbahnmuseum Bochum	Eisenbahnmuseum Neustadt
Eisenbahnmuseum Viernheim	Sonderfahrten
Dampfzug Achertal	Veröffentlichungen
Dampfzug Jagsttal	Archiv/Bibliothek

Name Vorname

geb. am Straße/Postf.

Wohnort (.....).....

.....
(Ort und Datum)

.....
(Unterschrift)

Gasthaus und Pension

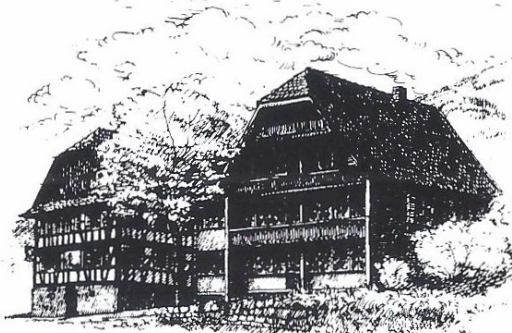
Rebstock

Mod. Fremdenzimmer mit Bad
Bes. Herbert Walter
Tel. 0 78 42 / 459

7593 Ottenhöfen-Furschenbach

Gemütl. Gasträume, auch für
Gesellschaften, mit separatem
Nebenzimmer

Gute Küche u. gepfl. Weine



GASTHOF »**Zum Prinzen**« Besitzer: H. Schmälzle

7594 KAPPELRODECK/Schwarzwald - Tel. 0 78 42 / 22 06

Vorzügl. empfehlenswerte Küche (auch französische
Spezialitäten), Küchenchef — On parle Français
Ganzjährig geöffnet Parkplatz am Hause

Hotel-Pension »Wagen« Ottenhöfen

Bes. Anton Weber, Küchenchef - Telefon 0 78 42 / 485

Seit 1840 im Familienbesitz

Ruhig gelegenes Gästehaus, großer Park, Kinderspielplatz

Mäßige Preise — Küche und Keller von bestem Ruf

Kurcafé Späth

Eigene Konditorei
Beste Kuchenspezialitäten
Pension Garni

Bes. Manfred Späth - 7593 Ottenhöfen - Tel. 0 78 42 / 3407



Wir sind in Ihrer Nähe

und in allen Geldangelegenheiten zu Hause.

Besuchen Sie uns.

Machen Sie Gebrauch von
unserem Giro-, Spar-, Kredit- und
Reise-Service.

wenn's um Geld geht

Bezirkssparkasse Achern

mit 17 Zweigstellen



Kappelrodeck

WEIN- U. FERIEORT

mit Ortsteil Waldulm

200 — 600 m ü. d. M.

Obstparadies an der Badischen Weinstraße, Heimat von „Hex vom Dasenstein“ und des „Waldulmer Rotwein“. Schwarzwälder Kirsch- und Zwetschgenwasser, Himbeergeist. Gemütliche Gasthöfe mit köstlichen Spezialitäten, Bundeskegelbahn, Kuranlage Zuckerbergschloß. Beheiztes Schwimm- und Sonnenbad. Kneipp-Tretanlagen, Vita-Parcours, Minigolfanlage und Tennis, Boccia-Bahn, Gartenschach in einem weiträumigen Erholungszentrum. Schöne Spazier- und Wanderwege in sonnigen Weinbergen und den nahen Misch- und Tannenwäldern. Schloß „Rodeck“ aus dem 11. Jahrhundert. Reizender Ferienort zu jeder Jahreszeit. Übernachtung mit Frühstück ab DM 11,—, Vollpension ab DM 30,—.

Auskunft und Prospekte:

Rathaus-Verkehrsamt, 7594 Kappelrodeck, Tel. (0 78 42) 20 05

Ortsverwaltung Waldulm, Tel. (0 78 42) 20 13



SENSEN- UND HEIMATMUSEUM

D 7590 ACHERN BERLINER STRASSE 31

Jeden Sonntag von 14 — 18 Uhr geöffnet

Gruppenbesuche nach Voranmeldung

Ottenhöfen im Schwarzwald

300 — 900 m ü. M.

Das Mühlendorf im Achertal

Der anerkannte Luftkurort im oberen Achertal liegt zwischen Rhein- und Schwarzwaldhochstraße verkehrsgünstig im Städtedreieck Baden-Baden, Freudenstadt, Straßburg. Ein idealer Kurort für den Erholungsuchenden in klimatisch begünstigter Mittelhöhenlage.

Sauna, med. Massagen und Kneippanwendungen sind möglich. Waldparkplätze mit Rundwanderwegen, Trimm-Dich-Pfad, Wanderungen zu Naturdenkmälern, Waldlehrpfad, Terrain-Kurwege sowie ausgedehnte Spazier- und Wanderwege erschließen die lebendige, von Laub- und Nadelwäldern geprägte Landschaft.

Kurgarten mit Lesehalle, Kur- und Liedkonzerte, Combi-Golf-Anlage, Boccia-bahn, Gartenschach, modernes beheiztes Freischwimmbad, Tennis- und Kinderspielplätze, die romantischen Edelfrauengrab- und Allerheiligen-Wasserfälle, alte Schwarzwald-Mühlen. Prämierte „Original Ottenhöfener Heimat-abende“ und ein abwechslungsreicher Veranstaltungskalender werden angeboten.

Gemütliche und gepflegte Hotels und Gaststätten bieten Schwarzwälder Spezialitäten aus Küche und Keller.

Auskunft, Prospekte und Pauschalangebote:

Kurverwaltung Ottenhöfen, ☎ (0 78 42) 20 94 + 20 96, Postfach 6.

Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e. V.
Text/Gestaltung: Harald Nowakowsky, Kerpen-Türnich
Herstellung: Dürener Druckerei und Verlag C. Hamel, 5160 Düren
Fotos: Willi Reichert, Offenburg

30000 3/81 DDV